

Pressemitteilung vom 28. Juli 2010

Ort der Stille beim Klosterhof

Neues Denkmal am alten Kloster

HOF

Ein etwas versteckter und weitgehend unbekannter Platz im historischen Zentrum von Hof lädt seit kurzem zur Besinnung ein. Der Ort, auf dem einst die Nonnenkirche des Klarissenklosters stand, wurde auf Initiative von Dr. Wolfgang Frisch, Vorsitzender des Diakonischen Werks Hof e.V., neu gestaltet.

Er befindet sich am Klosterhof, im Eck zwischen Pflegeheim und Ostflügel. Aufgrund der Nähe zu den Einrichtungen und der Geschäftsstelle der Diakonie Hochfranken ist er ideal für deren Bewohner, Besucher und Mitarbeitende, steht aber genauso jedem Spaziergänger offen.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde stellte Dr. Wolfgang Frisch das Denkmal-Projekt vor.

Das Eck, auf dem einst die Nonnenkirche stand, befindet sich am Ende eines der letzten erhaltenen mittelalterlichen Kreuzgänge, der neben der Anmeldung der Diakonie beginnt. Eine Erinnerungstafel erläutert den geschichtlichen Hintergrund; freundliche Bänke laden ein zum Verweilen. Zwei Bilder verweisen auf den Heiligen Franz und die Heilige Klara von Assisi; gespendet wurden sie von Freunden der Kirchengemeinde St. Franziskus, Schwarzenbach/Saale. Der Hofer Dekan Günter Saalfrank stellte das alte Wetterkreuz der St. Michaeliskirche zur Verfügung. Somit wurde auf dem Platz kein Kirchenraum wiederhergestellt, sondern einzelne Elemente - wie Tafeln, Symbole, Lichteffekte und Pflanzen - geben dem Ort zusammen mit dem rudimentären Klostergemäuer eine besinnliche Atmosphäre. Sabine Bonnekamp vom Soroptimist International Club Hof gestaltete die neue Bepflanzung.

Dr. Frisch dankte allen, die die Entstehung dieses Denkmals für die alte Nonnenkirche unterstützt haben. Er lud zu einem historischen Rückblick ein, in der er nicht nur die Zeit der beiden an diesem Ort benachbarten Klöster (Klarissen und Franziskaner) aufgriff, sondern auch auf andere nicht mehr existierende Kirchen der Stadt einging. So manches Gotteshaus war im Laufe der Jahrhunderte entstanden und wieder verschwunden; nur selten erinnert etwas daran. Das Denkmal auf dem Platz der alten Nonnenkirche beim Klosterhof schaffte einen neuen Raum auf historischem Grund. Es ist im Freien und jederzeit öffentlich zugänglich.



Dr. Wolfgang Frisch (2. von links) dankte den Unterstützern seiner Idee. Zur Einweihung waren rund 25 Gäste gekommen, darunter auch (von links) Eva Döhla (Vizepräsidentin Soroptimist International), Marianne Lang (Einrichtungsleitung Pflegeheim Lessingstraße), Dr. Hildegard Zeilinger (Präsidentin Soroptimist International), Jutta Schneider, Cäcila Scheffler, Carmen Rösch-Gemeinhardt, Anke Schattner mit Baby Ariel (alle Soroptimist International) und Martin Abt (Geschäftsführer Diakonie Hochfranken).

Ansprechpartnerin für Presse:

Eva Döhla

Kommunikation & Marketing

Diakonie Hochfranken gGmbH

Klostertor 2 · 95028 Hof

Telefon 09281-837-122

Fax 09281-140039-122

eva.doehla@diakonie-hochfranken.de

www.diakonie-hochfranken.de

Diakonie Hochfranken gGmbH - Klostertor 2 - 95028 Hof

AG Hof: HRB 4003

Geschäftsführung: Martin Abt, Maria Mangei